

Conti Tech eröffnet Forschungs- und Entwicklungszentrum in China

Conti Tech hat heute ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum in China eröffnet. In Changshu sollen künftig Produkte der Lagerungs- und Schwingungstechnik entstehen – in enger Zusammenarbeit mit Kunden wie Geely, Great Wall Motor Company, General Motors, Shanghai Volkswagen und Qoros. Rund acht Millionen Euro hat das Unternehmen in das R&D-Center investiert, in dem bis Ende des Jahres 30 Ingenieure arbeiten werden.

Den Ausschlag für den Aufbau weiterer Forschungs- und Entwicklungskompetenzen in Asien gab ein Auftrag vom Automobilhersteller Qoros, der sich in diesen Tagen erstmals offiziell auf dem Genfer Automobilsalon präsentiert. Der Geschäftsbereich Vibration Control hatte im Jahr 2010 den Zuschlag erhalten, mit Motorlagern an der Entwicklung der zentralen Plattform für den Bau des ersten Serienfahrzeugs der Automarke mitzuarbeiten.

Das neue Forschungs- und Entwicklungszentrum liegt 100 Kilometer entfernt von Shanghai in der Provinz Jiangsu, dem Standort mehrerer Automobilhersteller. Von Changshu aus können neben China auch die asiatischen Märkte in Korea, Japan und Indien gut bedient werden. (ampnet/jri)